

RS Verg 2012/11/19 N/0094-BVA/03/2012-19

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.11.2012

Norm

BVergG 2006 §106 Abs1

1. BVergG 2006 § 106 gültig von 01.02.2006 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018

Rechtssatz

Verlangt eine Ausschreibung die Auspreisung konkreter Leistungspositionen, dann darf der Bieter grundsätzlich keine Verschiebung von verlangten Kosten zwischen den Leistungspositionen vornehmen (Mischkalkulation), andernfalls das Angebot ausschreibungswidrig ist.

Entscheidungstexte

- N/0094-BVA/03/2012-19
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 19.11.2012 N/0094-BVA/03/2012-19

Zuletzt aktualisiert am

31.01.2013

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at